

6.2 Einzelhandelskaufkraft und -zentralität: Städte der Region Trier ab 5.000 Einwohner

2023

EINZELHANDELSRELEVANTE KAUFKRAFT

	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Index je Einwohner (D=100)
Berncastel-Kues (54470)	69,85	7554	101,2
Bitburg	117,08	7216	96,7
Daun (54550)	60,37	7404	99,2
Gerolstein (54568)	54,85	6995	93,7
Hermeskeil (54411)	47,31	6401	85,8
Konz	131,65	7065	94,7
Morbach	78,71	7337	98,3
Prüm (54595)	60,86	7579	101,6
Saarburg (54439)	72,28	6776	90,8
Schweich (54338)	61,38	7420	99,4
Traben-Trarbach (56841)	38,98	7420	99,4
Stadt Trier	783,90	6946	93,1
Wittlich	142,42	7163	96,0
Deutschland	631 178,21	7463	100,0

EINZELHANDELSUMSATZ

	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Index je Einwohner (D=100)

Bernkastel-Kues (54470)	78,20	8457	134,4
Bitburg	232,23	14 313	227,5
Daun (54550)	98,52	12 083	192,1
Gerolstein (54568)	80,58	10276	163,3
Hermeskeil (54411)	98,61	13 342	212,1
Konz	179,46	9631	153,1
Morbach	58,36	5440	86,5
Prüm (54595)	93,60	11 654	185,3
Saarburg (54439)	108,76	10 196	162,1
Schweich (54338)	83,32	10 071	160,1
Traben-Trarbach (56841)	38,88	6933	110,2
Stadt Trier	1172,57	10 390	165,2
Wittlich	282,05	14 689	233,5
Deutschland	532 067,72	6291	100,0

EINZELHANDELSZENTRALITÄT

	(D=100)
Bernkastel-Kues (54470)	132,8
Bitburg	235,3
Daun (54550)	193,6
Gerolstein (54568)	174,3
Hermeskeil (54411)	247,3
Konz	161,7
Morbach	88,0
Prüm (54595)	182,4
Saarburg (54439))	178,5
Schweich (54338)	161,0

Traben-Trarbach (56841)	118,3
Stadt Trier	177,4
Wittlich	243,3
Deutschland	100,0

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

Datengrundlage:

Für Städte über 10.000 Einwohner sind die Daten explizit für die Stadt ausgewiesen.

Für Städte unter 10.000 Einwohner sind die Daten für das komplette Postleitzahlgebiet ausgewiesen. Das entsprechende Postleitzahlgebiet ist in der Tabelle vermerkt.

Berechnungsmethode:

Die Zentralität des Einzelhandels ermittelt sich aus Division des Einzelhandelsumsatzes durch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft (jeweils Index oder Promille) x 100.

Erläuterung:

Die Zentralitätskennziffer ist ein Maß für die Attraktivität einer Stadt oder einer Region als Einkaufsort. Um die Zentralität zu berechnen, muss zusätzlich zur Umsatzkennziffer die einzelhandelsrelevante Kaufkraft bekannt sein. Setzt man Umsatzkennziffer und einzelhandelsrelevante Kaufkraft miteinander in Beziehung, so lässt sich daraus der saldierte Kaufkraftzufluss oder Kaufkraftabfluss eines Gebietes dokumentieren. Eine Zentralitäts-Kennziffer von genau 100 ist ein Indikator dafür, dass sich Kaufkraftabfluss und -zufluss die Waage halten, Werte über 100 deuten den prozentualen Zufluss an, Werte unter 100 zeigen, wie stark der Kaufkraftabfluss ist.

Eine Kennziffer von mehr als „100“ sagt aus, dass ein Kaufkraftzufluss stattfindet. Das heißt in dieser Kommune oder Region wird mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt als die dort lebende Bevölkerung im Einzelhandel ausgibt. Somit kaufen Menschen aus dem Umland in der Kommune ein. Dies ist ein Indiz für die Anziehungskraft des Einzelhandelsangebotes, insbesondere in Mittel- und Oberzentren.

Eine Kennziffer von kleiner "100" bedeutet, dass ein Kaufkraftabfluss stattfindet. Die verfügbare einzelhandelsrelevante Kaufkraft der Bevölkerung wird somit nicht am Standort gebündelt. Die Konsumenten geben ihr verfügbares Einkommen an anderen Einzelhandelsstandorten aus.